

B E S C H L U S S

B e z i r k s a m t P a n k o w v o n B e r l i n

Beschlussgegenstand: Gewerbe trifft Ämter – Ämterübergreifende Runde und Handreichung initiieren

Beschluss-Nr.: VIII-1395/2020 Anzahl der Ausfertigungen: 8

Beschluss-T.: 05.05.2020 Verteiler:
- Bezirksbürgermeister
- Mitglieder des Bezirksamtes (4x)
- Leiter des Rechtsamtes
- Leiter des Steuerungsdienstes
- Büro des Bezirksbürgermeisters

Das Bezirksamt beschließt:

Die aus der Anlage ersichtliche Vorlage ist der Bezirksverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

An die
Bezirksverordnetenversammlung

Drucksache-Nr.: VIII-0741

Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG

3. Zwischenbericht

Gewerbe trifft Ämter – Ämterübergreifende Runde und Handreichung initiieren

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung des in der 024. Sitzung am 15.05.2019 angenommenen Ersuchens der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache Nr. VIII-0741:

Das Bezirksamt Pankow wird ersucht, eine „Strategie“ zu entwickeln, um den ämterübergreifenden Austausch und die Ansprache/den Umgang mit Kleinstgewerbe und Kleinselbständigen im Bezirk Pankow zu verbessern. Schwerpunkt soll die Optimierung der Ansprache und die Verbesserung der Zusammenarbeit/des Zusammenwirkens der beteiligten Ämter in der Beratung, Begleitung und Koordinierung der Anliegen von Kleinst-Selbständigen und kleinen Betrieben im Bezirk sein. Unter dem Titel „Gewerbe trifft Ämter“ (Arbeitstitel) soll anlass- oder themenbezogen eine Austauschrunde zwischen Gewerbe und Ämtern initiiert werden, die u.a. dazu genutzt werden soll, die Aktivitäten der Wirtschaftsförderung und die Beratungs- und Unterstützungsangebote an Gewerbetreibende bekannter zu machen. Die Auswahl der teilnehmenden Gewerbetreibenden kann hierbei nach bestehenden Initiativen oder Geschäftsstraßenverbänden erfolgen.

wird gemäß § 13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

Die Eindämmung der Corona-Pandemie stellt das Bezirksamt derzeit vor besondere Herausforderungen. Die personellen Ressourcen werden aktuell vorrangig für die Aufrechterhaltung der kritischen Infrastruktur eingesetzt. Darüber hinaus ist die Reduzierung der physischen sozialen Kontakte zu anderen Menschen auf ein absolut notwendiges Minimum geboten. Pandemiebedingt konnten daher die geplanten Absprachen zu dem Auftrag der „Verbesserung der Informationen zwischen Gewerbe und Ämtern“ noch nicht mit den Kleinst- und Soloselbständigen, vornehmlich mit den ehrenamtlich agierenden Protagonisten im Bötzw-Viertel, thematisiert werden. Entsprechende Aktivitäten sind für die Zeit nach der Coronakrise vorgesehen.

Das Büro für Wirtschaftsförderung entwickelte eine Klassifizierung von Frage- und Problemstellungen aus der Beratungspraxis in Form unterstützender und begleitender Informationen für Kleinst- und Soloselbständige. Die Themen dieser Listung sol-

len nach Fertigstellung des Entwurfs im Internet bzw. als Flyer publiziert werden.

Im Büro für Wirtschaftsförderung wurde ein verstärktes Angebot insbesondere für Kleinst- und Soloselbständige eingerichtet, um die Bearbeitung von Anfragen und Problemen dieser Gewerbegruppe zu den Coronaauswirkungen zu professionalisieren.

Ab Juni 2020 relaucht das Büro für Wirtschaftsförderung die Internetseite www.pankow-wirtschaft.de neu. Unter diesem Link werden anlass- oder themenbezogene Informationen zu finden sein.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

keine

Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen

keine

Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung

keine

Kinder- und Familienverträglichkeit

keine Auswirkungen

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

Rona Tietje
Bezirksstadträtin für Jugend, Wirtschaft
und Soziales